

Telefax: +49 (0)2774/705-66

Telefon: +49 (0)2774/705-0



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mucopren adhesive

Überarbeitet am: 22.05.2018 Materialnummer: 001413 Seite 1 von 8

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Mucopren adhesive

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Adhäsiv

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Kettenbach GmbH & Co. KG

 Straße:
 Im Heerfeld 7

 Ort:
 D-35713 Eschenburg

 Telefon:
 + 49(0) 2774/705-0

E-Mail: info@kettenbach.com

Ansprechpartner: Regulatory Affairs Manager

Internet: www.kettenbach.com
Auskunftgebender Bereich: Regulatory Affairs

1.4. Notrufnummer: +49 (0)30 30686700

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2 Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Mögliche schädliche Wirkung(en) auf die Umwelt: Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Ethylacetat

Methyl-methacrylat; Methyl 2-methylprop-2-enoat; MMA

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:





Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mucopren adhesive

Überarbeitet am: 22.05.2018 Materialnummer: 001413 Seite 2 von 8

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P370+P378 Bei Brand: Kohlendioxid (CO2). Trockenlöschmittel. Schaum. zum Löschen verwenden.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

2.3. Sonstige Gefahren

Leichtentzündlich.

Mögliche schädliche Wirkung(en) auf den Menschen und mögliche Symptom(e): Reizt die Augen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Polymethylmethacrylat-Copolymer in Ethylacetat

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil	
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.		
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]				
141-78-6	Ethylacetat				
	205-500-4	607-022-00-5			
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066				
80-62-6	Methyl-methacrylat; Methyl 2-methylprop-2-enoat; MMA				
	201-297-1	607-035-00-6			
	Flam. Liq. 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1; H225 H335 H315 H317				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung wechseln.

Nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Reichlich Wasser, möglichst mit Aktivkohle, trinken lassen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren. Als Laxans Natriumsulfat (1 Essl. auf 1 Glas Wasser) mit reichlich Aktivkohle verabreichen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung



Kettenbach GmbH & Co. KG

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mucopren adhesive

Überarbeitet am: 22.05.2018 Materialnummer: 001413 Seite 3 von 8

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO2). Trockenlöschmittel. Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus. Bildung explosionsfähiger Gemische mit: Luft. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<u>6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende</u>

<u>Verfahren</u>

Für Frischluft sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Weitere Angaben zur Handhabung

Für Frischluft sorgen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nach Gebrauch Verschlusskappe sofort wieder aufsetzen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

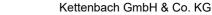
Schützen gegen: Hitze.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
141-78-6	Ethylacetat	200	730		2(I)	
80-62-6	Methyl-methacrylat	50	210		2(I)	





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mucopren adhesive

Überarbeitet am: 22.05.2018 Materialnummer: 001413 Seite 4 von 8

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen darf nur Chemikalienschutzkleidung mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich.

Zusätzliche Hinweise:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Augenbrausen bereitgestellt und ihr Standort auffällig gekennzeichnet werden

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen darf nur Chemikalienschutzkleidung mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Empfohlene Handschuhfabrikate DIN EN 374

Bei kurzzeitigem Handkontakt Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk).

Dicke des Handschuhmaterials: 0,38mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): -

Bei häufigerem Handkontakt: PE (Polyethylen)

Dicke des Handschuhmaterials: -

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >480 min

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung.

Geeignetes Atemschutzgerät: Voll-/Halb-/Viertelmaske (DIN EN 136/140)

Geeignetes Material: A2, B2, E2, K2, P3

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssia Farbe: farblos Geruch:

charakteristisch

Prüfnorm

pH-Wert: nicht anwendbar

Zustandsänderungen

-83 °C Schmelzpunkt: Siedebeginn und Siedebereich: < 77 °C

ca. - 4 °C DIN 51758 Flammpunkt:

Entzündlichkeit ISO 10156

Untere Explosionsgrenze: 2,1 Vol.-% Obere Explosionsgrenze: 11,5 Vol.-% 460 °C Zündtemperatur:

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: 460 °C





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mucopren adhesive

Überarbeitet am: 22.05.2018 Materialnummer: 001413 Seite 5 von 8

Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar

Dampfdruck: 97 hPa

(bei 20 °C)

Dichte (bei 20 °C): 0,9 g/cm³
Wasserlöslichkeit: ca. 85 g/L

(bei 20 °C)

Dyn. Viskosität: 0,44 mPa·s

Kin. Viskosität: Keine Daten verfügbar

Dampfdichte: 3,04 g/cm³

(bei 20 °C)

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Alkalimetalle. Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar

Weitere Angaben

Leichtentzündlich. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute Toxizität, oral: LD50: > 5000 mg/kg Ratte

ATEmix geprüft

Dosis Spezies Quelle LD50, oral 5000 mg/kg Ratte

LD50, oral 5000 mg/kg Ratte

LD50, dermal 18000 mg/kg Kaninchen

LC50, inhalativ (Dampf) mg/l nicht anwendbar

Reiz- und Ätzwirkung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: nicht anwendbar

Sensibilisierende Wirkungen

nicht sensibilisierend.

Allgemeine Bemerkungen

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

Mögliche Gefahren: Übelkeit. Kopfschmerzen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Nach Hautkontakt: Wirkt entfettend auf die Haut.

Nach Augenkontakt: Reizend.

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Lungenentzündung

(Pneumonie).

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Giftig für Wasserorganismen.

Bei sachgerechter Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen



Kettenbach GmbH & Co. KG

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mucopren adhesive

Überarbeitet am: 22.05.2018 Materialnummer: 001413 Seite 6 von 8

der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Weitere Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer: UN 1173

14.2. Ordnungsgemäße ETHYLACETAT, Gemisch

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIGefahrzettel:3



Klassifizierungscode: F1 Gefahrnummer: 33

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: UN 1173

14.2. Ordnungsgemäße ETHYLACETAT, Gemisch

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIGefahrzettel:3



Klassifizierungscode: F1

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN 1173

14.2. Ordnungsgemäße ETHYL ACETATE, mixture

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIGefahrzettel:3



Kettenbach GmbH & Co. KG

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mucopren adhesive

Überarbeitet am: 22.05.2018 Materialnummer: 001413 Seite 7 von 8



Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer: UN 1173

14.2. Ordnungsgemäße ETHYL ACETATE, mixture

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIGefahrzettel:3



IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:305IATA-Maximale Menge - Passenger:5IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:307IATA-Maximale Menge - Cargo:60

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zusätzliche Hinweise

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Update 2018-05-22

Abkürzungen und Akronyme

ADR - European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road

CLP - Globally Harmonized System

IATA - International Air Transport Association

ICAO - International Civil Aviation Organization

RID - Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mucopren adhesive

Überarbeitet am: 22.05.2018 Materialnummer: 001413 Seite 8 von 8

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren	
Flam. Liq. 2; H225	Auf Basis von Prüfdaten	
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren	
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren	
STOT SE 3; H336	Berechnungsverfahren	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Angaben

@N16.P0000001 @N16.P0000002

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)